

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Grammatik Grundwissen - Wortlehre: Einfache Erklärungen,  
viele Übungen und Lösungen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

---

## **Das Verb ... 5**

- Der Infinitiv ... 6
- Die Personalformen ... 7
- Das Präsens ... 8
- Das Präteritum ... 9
- Das Perfekt ... 10
- Das Futur ... 11
- Die Hilfsverben ... 12
- Die Modalverben ... 15
- Aktiv und Passiv ... 16
- Der Imperativ ... 17

## **Das Substantiv ... 19**

- Das Genus ... 20
- Singular und Plural ... 21
- Die Deklination ... 22

## **Das Adjektiv ... 25**

- Die Deklination ... 26
- Die Komparation ... 27
- Das Numerale ... 28

## **Das Pronomen ... 29**

- Das Personalpronomen ... 30
- Das Possessivpronomen ... 31
- Das Demonstrativpronomen ... 32
- Das Reflexivpronomen ... 33
- Interrogativ- und Relativpronomen ... 34
- Das Indefinitpronomen ... 35

## **Die Präposition ... 37**

- Präpositionen mit dem Dativ ... 38
  - mit dem Akkusativ ... 39
  - mit dem Dativ oder Akkusativ ... 40

## **Lösungen ... 41**



# Über dieses Grammatikbuch

Während ich dieses Buch schrieb, wurde mir klar: das umfangreiche Thema würde nicht auf 48 Seiten passen. Kürzen? Nein. Nun sind es zwei Bände geworden: der vorliegende behandelt die Wortlehre, der zweite die Satzlehre. So hält sich der Stoff in überschaubarem Rahmen.

## **Aufbau der Grammatik**

Vorgestellt werden die gebräuchlichsten Wortarten. An *Theoretischem* habe ich nur das Nötigste aufgenommen, denn auch die Struktur der Sprache erlernt man am besten durch Üben und Ausprobieren. Diese Grammatik soll eine Grundlage für das Lernen an den weiterführenden Schulen bilden.

Die *Übungen* sind mit fortlaufenden Nummern versehen. Weiße Ziffern in schwarzen Kästchen stehen für Aufgaben, die schwieriger sind.

Die Übungen können anhand des Lösungsteils kontrolliert werden.

Auf jeder Seite ist eine abgeschlossene Übungseinheit. Man kann diese in ein oder zwei Unterrichtsstunden bewältigen.

## **Noch eine Bemerkung ...**

Das moderne, schnelle Lernen nach dem Patchworkprinzip bringt zwar Abwechslung, aber wenig Erfolg. *Langfristige Lernerfolge* erzielen wir am besten durch

kontinuierliches Üben. Dazu benötigen wir Zeit! Ziehen Sie dazu ein bestimmtes Arbeitsmittel immer wieder heran. Zu viel Abwechslung schadet. Lassen Sie von den Schülern ein *Grammatikheft* anlegen, in das die Übungen geschrieben werden – das Schreiben ist überhaupt sehr wichtig! Zwar sollen die Schüler auch in vorliegendes Arbeitsheft Notizen machen und mit Textmarker wichtige Stellen anstreichen, doch das kontinuierliche Aufschreiben einer „Zusammenschau“ ist für das schulische Lernen unentbehrlich. Stellen Sie einen *inhaltlichen Rahmen* her, erzeugen Sie *emotionale Bezüge*! Die Übungen in diesem Buch schaffen dazu die Voraussetzungen: sie bieten Anreiz zum Aufsatzschreiben und Zeichnen. So wird die an sich trockene Grammatik lebendig und bereitet beim Lernen sogar Spaß.

Ihre

Karin Pfeiffer



# Das Verb

Zeitwort – Tuwort – Tätigkeitswort

**gehen, schreiben, ich lerne, es ist, wir müssen, es hat geregnet**

Verben sind die wichtigsten Wörter unserer Sprache.  
Verben sagen uns ...

... *was geschieht*    *es blitzt*  
 ... *was getan wird*    *(ins Haus) laufen*  
 ... *wann etwas geschieht*    *(gestern) blitzte es*

Im Satz spielt das Verb auch eine wichtige Rolle. Es ist wie ein Dirigent.  
Um das Verb herum scharen sich die anderen Wörter „und machen Musik“.  
Das wirst du in jedem Kapitel dieses Heftes erleben.

.....

1 *Nimm einen Leuchtstift und markiere die Wörter, die du als Verben erkennst.*

Die Fenster waren schmutzig, man konnte kaum noch rausgucken. Frau Schmidt hatte eine Idee. Sie sagte zu ihrem Mann: „Wir teilen uns die Arbeit! Dazu nehmen wir ein Bügelbrett. Ich setze mich drinnen drauf und putze, und du stellst dich draußen drauf und putzt.“  
So wurde es gemacht. Frau Schmidt saß drinnen auf dem Bügelbrett und putzte, Herr Schmidt stand draußen auf dem Bügelbrett und putzte. Gut ging das!  
Dann klingelte es plötzlich an der Haustür. Frau Schmidt sprang auf und lief hinaus, um zu öffnen. Da saß ihr Mann auf der Straße und stöhnte!

2 *Schreibe die Geschichte zu Ende. Denke dir einen witzigen Schluss aus!  
Markiere nach dem Schreiben auch in deinem Text die Verben farbig!*



# Das Futur

Zukunft

**Ich werde den ganzen Tag schlafen. Was wirst du tun?**

		<b>schlafen</b>		
Singular Einzahl	1. Person	<b>ich</b>	werde	schlafen
	2. Person	<b>du</b>	wirst	schlafen
	3. Person männlich	<b>er</b>	wird	schlafen
	3. Person weiblich	<b>sie</b>	wird	schlafen
	3. Person sächlich	<b>es</b>	wird	schlafen
Plural Mehrzahl	1. Person	<b>wir</b>	werden	schlafen
	2. Person	<b>ihr</b>	werdet	schlafen
	3. Person	<b>sie</b>	werden	schlafen

Das Futur bilden wir mit dem Hilfsverb werden und dem Infinitiv.



Über den Infinitiv kannst du auf Seite 6 Näheres nachlesen.  
Das Kapitel „Hilfsverben“ findest du auf Seite 12.

.....

- 17 Kirsten fährt zum erstenmal ohne die Eltern in den Urlaub.  
Am Bahnhof ermahnt die Mutter das Mädchen:

„Pass gut auf deine Tasche auf!  
Iss die Wurstsemmel, bevor sie schlecht wird!  
Vergiss nicht, deine Zahnsperre zu tragen!  
Geh nicht mit vollem Magen schwimmen!  
Mach mir keinen Kummer!  
Schreib mir einmal!  
Und komm wieder gesund nach Hause!“

Ich werde viel schlafen.



Kirsten ist ein bisschen genervt. Sie kann gut allein auf sich aufpassen.

„Mama“, sagt das Mädchen, „mach dir doch keine Sorgen.  
Ich werde schon gut auf meine Tasche aufpassen. Ich werde ...“

Schreibe weiter. Unterstreiche die Verben im Futur.

- 18 Was sagt deine Mutter, wenn du allein wegfährst? Kannst du auch wie Kirsten antworten?  
Schreibe fünf eigene Antworten im Futur auf.

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Grammatik Grundwissen - Wortlehre: Einfache Erklärungen,  
viele Übungen und Lösungen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

